

Ausstellung  
der Gewinne  
im Agl. Palais  
am Taschenberg, II. Etage,  
geöffnet von Morgens 10 Uhr  
bis Nachmittags 4 Uhr.

Große Lotterie  
des unter dem Präsidium Ihrer Majestät der Königin **Carola**  
von Sachsen stehenden **Albert-Vereins**.  
Hauptgewinne im Werthe von  
Mark 20,000, 10,000, 6000, 4000, 3000,  
2000, 1500, 1000.

Loose à 5 Mark  
sind zu bezahlen durch den  
General-Debit der Lotterie  
des Albert-Vereins,  
**A. MOLLING**,  
Herz. Sächs. Hofbanquier, Dresden.  
u. d. durch Platze erkenntlichen Verkaufsstellen.

## Auctionsbekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Schnittwaarenhändlers Emil Löwe in Siebenlehn eröffneten Konkursverfahren soll  
**den achten Mai 1882**

und die folgenden Tage, jedesmal von Vormittags 9 Uhr an, das vorhandene Waarenlager nebst der Ladeneinrichtung und ver-  
schiedenem anderen Geräte im Saale des Gathofes zum Ross in Siebenlehn öffentlich meistbietend versteigert werden, was  
unter Bezugnahme auf das in gedachtem Gathofe anhängende spezielle Verzeichnis, von welchem auch gegen Erlegung der Kopialien Ab-  
schrift erteilt wird, hierdurch bekannt gemacht wird.

Rossen, den 26. April 1882.

Friedrich, Konkursverwalter.

Rigaer Sonnenleinsaat,  
Pr. Virg. Pferdezahnmais,  
Saaterbsen, Saatwicken, Saatgerste, Haidekorn  
empfiehlt **Gustav Adam, Wilsdruff.**

Neue Isländer Matjes-Heringe  
empfing und empfiehlt **Th. Ritthausen.**



Magdeburger Sauerkraut  
empfiehlt **Th. Ritthausen.**

Wein- und Speisenkarten  
hält vorrätig **H. A. Bergers Buchdruckerei.**

Bergmanns  
Theerischwefel-Seife  
bedeutend wirkamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine blendend weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei Herrn Apotheker Leutner in Wilsdruff.

Ein Hausmädchen  
per 1. Juni, mit guten Altersen, welches nähren und platten kann und zur Küche Lust und Verständniß besitzt, sucht  
**Cohmannsdorf, Post: Hainsberg-Deuben,**  
Margarethe Römer-Lechla.

Ein Schmiedegeselle,  
guter Arbeiter, wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Schmiede  
**zu Limbach.**

Ein Landgut  
(32667)  
wird zu kaufen gesucht. **Dresden, Schloßstraße 31, III.**

Verkauf.  
Erbtheilungshalber soll das Richter'sche Grundstück, Br.-Cat. Nr. 7 in Neutanneberg, bestehend aus Wohnhaus, Nebengebäude und Scheune, nebst dazu gehörigem Feld, Wiese und Garten, zusammen 2 Scheffel, baldigst verkauft werden. Näheres im Grundstück selbst.

Lehrlings-Gesuch.  
Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, Holzbildhauer zu werden, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten.  
**Aug. Winkler in Grumbach.**

Redaktion, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Haumwollne Hosenstoffe,  
billigt, Arbeitshosen, schon von 1 M. 50 Pf. an, empfiehlt  
**Carl Kirsch.**

Hochfeines Böhmischt,  
das Liter 25 Pf., à Glas 10 Pf., empfiehlt achtungsvoll  
**Otto Gietzelt.**

Freunde vom Scheibenschießen, auch Nicht-Schützenmitglieder, werden zu einer Besprechung wegen des Sommerschießens

morgen (Mittwoch) Abend 8 Uhr  
in der Tonhalle hierdurch eingeladen.  
Das Directorium der Schützengesellschaft.

## Freiwillige Feuerwehr.

Heute Dienstag, den 2. Mai, Abends 7 Uhr, Effecten-Einführung. Ein jeder Mann hat den Haftchein auszufüllt mitzubringen.  
**Das Commando.**

## Restauration zum Lindenschlößchen.

Theater.  
Morgen Mittwoch 2 Vorstellungen. Nachmittags: Raspers Reise nach Paris. Anfang 3 Uhr. Abends 8 Uhr: Der Abt von Moslach. Ritterstreichspiel in Alten. Um gütigen Besuch bittet Familie Zühner.

## Gasthof zu Klipphausen.

Sonntag, den 7. Mai,  
Einweihung des neu restaurirten Saales  
verbunden mit  
Bratwurstschmaus und Tanzmusik,  
wozu freundlichst einlade **A. Schöne.**

## Landwirtschaftlicher Verein zu Weistropp.

Donnerstag, den 4. Mai, Nachm. 3 Uhr, Vortrag des Herrn Landwirtschaftslehrer Wittmann aus Meißen über Molkeriewesen. Die geehrten Frauen werden gebeten, sich recht zahlreich mit einzufinden. Gäste sind willkommen.

Ehrenerklärung.  
Alle diejenigen Frauen, welche ich durch einen Freihum meinerseits vorige Mittwoch auf der Wäschbleiche beleidigt habe, bitte ich hiermit öffentlich um Verzeihung.  
**Caroline Musbach.**

Dank.  
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Tochter Jda können wir nicht unterlassen, für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem uns so schmerzlichen Verluste unsern innigsten Dank auszusprechen. Dank besonders den werten Jünglingen für freiwilliges Tragen zur letzten Ruhestätte und den lieben Pathen, Verwandten, Schulfameraden u. Bekannten für überaus reichlichen Blumenschmuck. Dies Alles hat unsern tiefgebeugten Herzen sehr wohl gethan.  
Wilsdruff, den 28. April 1882.  
**Hermann Vogel und Frau.**

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 28. April.  
Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 60 Pf. bis 2 Mark 70 Pf.  
Ferkel wurden eingebrochen 235 Stück und verkauft à Paar 21 Mark  
— Pf. bis 33 Mark — Pf